

Anleitung zum Tanz

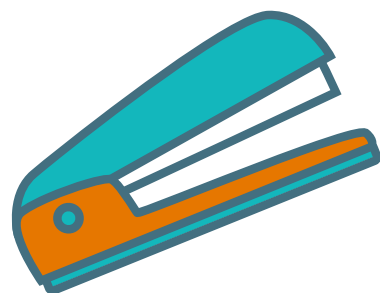
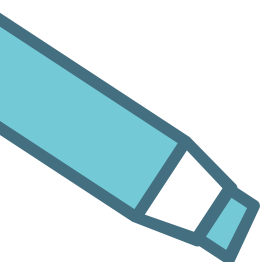
Discofox, Langsamer Walzer und eigene
Choreografie

Fächer: Bewegung und Sport, Sprachen, Digitale
Grundbildung, Informatik

Dauer: 100 Minuten

Zielgruppe: 10-14 Jahre

Informatikkonzept: Algorithmus



INFORMATIONEN FÜR DIE LEHRPERSON

Themen	Anleitung zum Tanz Discofox, Langsamer Walzer und eigene Choreografie
Fächer	Bewegung und Sport, Sprachen, Digitale Grundbildung, Informatik
Lehrplanbezug	<p>Digitale Grundbildung Computational Thinking: Mit Algorithmen arbeiten: Schüler*innen nennen und beschreiben Abläufe aus dem Alltag, vollziehen eindeutige Handlungsanleitungen (Algorithmen) nach und führen diese aus.</p> <p>Informatik Praktische Informatik: Schüler*innen können Algorithmen erklären, darstellen und testen; können die Grundprinzipien von Algorithmen erklären und können die Effizienz von Algorithmen bewerten.</p> <p>Lebende Fremdsprachen: Die Lernenden können die Standardtänze unter Verwendung der jeweiligen Vokabeln bzw. Verben beschreiben. Sie können die Anweisungen einer Tanzbewegung verstehen und sie können wichtige Tanzschritte benennen und beschreiben.</p> <p>Bewegung und Sport: Die Lernenden lernen die Grundschrirte von Standardtänzen (Discofox und Langsamer Walzer).</p>

INFORMATIONEN FÜR DIE LEHRPERSON

Informatik - konzept	Algorithmus
Lehr -& Lernziel	Die Schüler*innen lernen spielerisch anhand von Standardtänzen das Konzept der Programmierung. Die Lernenden wissen, wie man die Grundschrirte von Standardtänzen tanzt und können diese anleiten. Am Ende der Doppelstunde beherrschen alle Schüler*innen die Grundschrirte des Discofox, langsamen Walzer und der eigenen Choreografie. Sie können die dazugehörigen Tanzanleitungen erstellen, lesen, verstehen und erklären und können somit das Konzept des Algorithmus anwenden.
Zielgruppe	10-14 Jahre
Zeit	100 Minuten
Typ/Art des Unterrichts- materials	Unterrichtspaket für MINT-Didaktik und Digitale Grundbildung: Aufgabenstellungen für die Schüler*innen sowie Anleitung + Materialien für die Lehrperson
Sozialform	Partner*innen- oder Gruppenarbeit
Benötigte Dateien	Arbeitsblatt Arbeitsblatt_Tanzprogrammierung Arbeitsblatt_Standardtänze

INFORMATIONEN FÜR DIE LEHRPERSON

<p>Material</p>	<p>Plakate oder A3-Papier, Stifte, Papier, farbige Papierkärtchen (ein paar Farben jeweils 2-mal), Internetverbindung, Smartphone/Tablet/PC</p> <p>Erklärvideos: https://www.youtube.com/watch?v=K6MFAq48U3k https://www.youtube.com/watch?v=MGrt5aiEKRM</p>
<p>Quellen</p>	<p>Video Grundschrift Discofox https://www.youtube.com/watch?v=JZfHG73Zkp0</p> <p>Video Grundschrift Langsamer Walzer https://www.youtube.com/watch?v=iRzdpJuvJsQ</p> <p>Sonstiges: Barbara Sabitzer: Tanzanleitung</p>
<p>Autor*innen</p>	<p>Barbara Sabitzer // JKU COOL Lab</p>
<p>Lizenz</p>	<p>CC BY-NC-SA 4.0 JKU COOL LAB CC-BY Barbara Sabitzer</p>

VORBEREITUNG

Die Lehrperson druckt die zu verwendenden Dateien mehrfach aus und legt die benötigten Materialien bereit. Die Schüler*innen werden in 3 Gruppen eingeteilt: Gruppe 1: Langsamer Walzer, Gruppe 2: Discofox, Gruppe 3: eigene Choreografie. Die Gruppeneinteilung kann durch die Lehrperson oder per Los entschieden werden.

Da zum Tanzen genügend freie Fläche benötigt wird, empfiehlt es sich die Doppelstunde im Turnsaal, im Freien oder in einem großen Klassenzimmer abzuhalten.

Zudem wäre es von Vorteil, dass die Schüler*innen die Erklärvideos bereits vor dieser Doppeleinheit gesehen haben. Alternativ kann dies auch zu Beginn der Doppeleinheit gemacht werden (AA1).

ABLAUF

Die Doppelstunde für die Tanzanleitung besteht aus zwei Teilen, die jeweils in etwa eine Unterrichtseinheit dauert: in der ersten Einheit werden einfache Tanzanleitungen erstellt. In der zweiten Einheit werden die Schüler*innen in neue Gruppen eingeteilt, in denen sie sich die drei Tänze untereinander erklären (Expert*innengruppen) Die Lehrperson hat eine Beobachtungsaufgabe und gibt nur Hilfestellungen bei Unklarheiten und kleinen Problemen.

Vor der ersten Einheit, in der die Schüler*innen die Anleitungen gestalten sollen, sehen sich alle Schüler*innen im Plenum die Erklärvideos zu den Algorithmen an (dies kann auch in einer vorherigen Unterrichtseinheit oder zu Hause passieren).

Wenn alle Schüler*innen die Erklärvideos gesehen haben, kann dies im Plenum kurz besprochen werden: Was ist ein Algorithmus? Wie funktioniert ein Algorithmus und welche Funktion hat er?



Danach werden die Schüler*innen in 3 Gruppen eingeteilt (Gruppe 1: Langsamer Walzer, Gruppe 2: Discofox, Gruppe 3: Eigene Choreografie).

Jede Gruppe soll sich dann mit den ihnen zugeteilten Tänzen beschäftigen. Die Gruppeneinteilung kann durch die Lehrperson oder per Los entschieden werden. Zur Erklärung und für besseres Verständnis werden den Lernenden die notwendigen Materialien zur Verfügung gestellt: die Videos „Discofox & Walzer“, die Dateien „Tanzprogrammierung“, „Standardtänze“; Plakate, Kärtchen & Stifte. Etwaige Fragen werden im Anschluss von der Lehrperson geklärt.

Erste Einheit: Erstellung von einfachen Tanzanleitungen

In der ersten Einheit sollen die Gruppen 1 und 2 mit Hilfe des Videos (Grundschr. Walzer/Discofox) selbstständig in Teamarbeit eine einfache Anleitung gestalten (AA2), so dass diese Tanzanleitung von den anderen Lernenden (im Anschluss) durchgeführt werden kann. Auf das Plakat sollen sie die Schritte übersichtlich anordnen, ähnlich wie in der Datei „Standardtänze“. Die Datei „Standardtänze“ wird an die Lernenden ausgeteilt und dient den Kindern als Hilfestellung und Orientierungshilfe, wie sie ihre eigene Anleitung gestalten können.

Die Gruppe 3 wird dazu aufgefordert, sich mit Hilfe der Datei „Tanzprogrammierung“ eine eigene einfache Choreografie zu überlegen, die sie wie die anderen beiden Gruppen auf einem Plakat festhalten. Auch hier dient die Datei „Standardtänze“ den Kindern als Hilfestellung und Orientierungshilfe.

Zweite Einheit: Expert*innengruppe

In der zweiten Einheit werden 5-6 neue Gruppen gebildet, und zwar so, dass in jeder neuen Gruppe Personen aus der Gruppe Walzer, Discofox und eigene Choreografie sind (AA3).



Es empfiehlt sich hier kleinere Gruppengrößen zu wählen. So gibt es in jeder neuen Gruppe Tanz-Expert*innen, die den Schüler*innen aus den jeweils anderen Gruppen die Tanzschritte, mit Hilfe der selbst gestalteten Anleitung, beibringen kann. Die Tanz-Expert*innen aus den Gruppen 1 bis 3 erklären nach der Informationsphase den neuen Gruppenmitgliedern das in den Expert*innengruppen erworbene Wissen, also wie der Tanz funktioniert und wie die Tanzanleitung zu lesen ist. Die drei Tanzanleitungen müssen groß genug sein und klar ersichtlich für alle neuen Gruppen in der Klasse positioniert sein.

Die Lehrperson erklärt den Kindern nochmal den Ablauf: „Zuerst wird der Langsame Walzer getanzt. Die Expert*innen erklären euch die jeweiligen Tanzschritte und wie ihr die Tanzanleitung lesen sollt. Wenn alle Gruppenmitglieder diesen Tanz beherrschen, wird im Anschluss der Discofox getanzt und am Ende wird in den Gruppen die neue Choreografie getanzt.“

Wenn alle Fragen von der Lehrperson geklärt sind, starten die Lernenden mit ihrer neuen Gruppenphase.

Ziel ist es, dass am Ende der Doppelstunde alle Schüler*innen die Grundschrirte des Discofox, Langsamen Walzer und der eigenen Choreografie beherrschen und die dazugehörigen Tanzanleitungen lesen, verstehen, erklären und umsetzen können.

Ende zweite Einheit: Plenum - gemeinsamer Tanz

Abschließend kann die Lehrperson - wenn noch genügend Zeit in der Unterrichtseinheit verbleibt - mit allen Kindern im Plenum die drei Tänze nacheinander gemeinsam noch einmal durchtanzen.



BEWERTUNG

Die Lehrperson beobachtet die einzelnen Entstehungsschritte, bewertet den Prozess der Lernenden und kontrolliert das Endergebnis und die jeweiligen Tanzanleitungen, auf Klarheit, Richtigkeit und Verständnis.

WEITERE IDEEN, VARIANTEN & ERGÄNZUNGEN

Tipp:

Wenn für den gemeinsamen Tanz am Ende der Doppelstunde keine Zeit mehr ist, kann eine dritte Stunde dazu verwendet werden oder man wiederholt die drei Tänze an einem anderen Tag/in der nächsten Stunde gemeinsam im Plenum noch einmal.

Optional: andere Sportübung oder anderer Standardtanz:

Dieselbe Unterrichtseinheit kann für andere Sportübungen angewandt werden. Ein Beispiel hierfür wären verschiedene Yoga-Übungen, die sich die Schüler*innen gegenseitig durch algorithmische Beschreibungen zeigen und durchführen. Ebenso kann die Unterrichtseinheit für andere Standardtänze verwendet werden. Die Schüler*innen können im Anschluss selbstständig für einen anderen Standardtanz die Tanzanleitung gestalten.

Optional: andere Sprache:

Dieselbe Unterrichtseinheit kann auch in einer lebenden Fremdsprache durchgeführt werden.

Optional: Klassenfilm oder Tiktoks:

Die Unterrichtseinheit bzw. die entstandenen Tänze können gefilmt werden und in anderen Klassen vorgetanzt werden. Die Filme können gemeinsam gestaltet/geschnitten werden. Die Schüler*innen können auch alternativ zu einem Klassenfilm, jeweils in den Gruppen kurze Tiktoks drehen.

AUFGABENSTELLUNGEN

1. AUFGABE

Sieh dir die folgenden zwei Videos zum Thema Algorithmus an und bearbeite die untenstehenden Fragen, die anschließend im Plenum verglichen werden:

1. Woher kommt das Wort Algorithmus?
2. Was ist ein Algorithmus und was sind seine Aufgaben?

2. AUFGABE

Gruppe 1: Walzer

Seht euch das Video mit den Grundsritten zum Walzer an (<https://www.youtube.com/watch?v=iRzdpJuvJsQ>). Danach erstellt eine Anleitung, so dass ihr später euren Kolleg*innen die Schritte des Langsamen Walzers zeigen könnt.

Gruppe 2: Discofox

Seht euch das Video mit den Grundsritten zum Discofox an (<https://www.youtube.com/watch?v=JZfHG73Zkp0>). Danach erstellt eine Anleitung, so dass ihr später euren Kolleg*innen die Schritte des Discofox zeigen könnt.

Gruppe 3: Eigene Choreografie

Überlegt euch eine eigene Choreografie und erstellt eine Anleitung, so dass ihr später euren Kolleg*innen die Schritte eures Tanzes zeigen könnt. Diese Symbole können euch als Hilfestellungen dienen:



3. AUFGABE

Expert*innengruppen: Drei Tänze

Findet euch nun in den Expert*innengruppen zusammen (dazu hat euch eure Lehrperson bereits eingeteilt, in jeder Gruppe sollte jemand sein der den Langsamen Walzer, Discofox und die eigene Choreografie beherrscht). Eure Aufgabe als Expert*in ist es, den Gruppenmitgliedern, die sich zuvor mit einem anderen Tanz beschäftigt haben, anhand der von euch gestalteten Tanzanleitung die Tanzschritte beizubringen. Zuerst wird der Langsame Walzer getanzt. Die Expert*innen erklären euch die jeweiligen Tanzschritte und wie ihr die Tanzanleitung lesen sollt. Wenn alle Gruppenmitglieder diesen Tanz beherrschen, wird im Anschluss der Discofox getanzt und am Ende wird in den Gruppen die neue Choreografie getanzt.



SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN?

Dann werfen Sie einen Blick auf
unsere Materialbörse!



Oder besuchen Sie unsere
Webseite

www.cool-lab.net

FOLGT UNS



@JKUCOOLLAB

JKU.COOL.LAB